



The New Color of Money
Safer. Smarter. More Secure.

www.moneyfactory.gov/newmoney

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE
28. September 2005

ANSPRECHPARTNER:

Dawn Haley oder Claudia Dickens, +1 202/874-3019
Bureau of Engraving and Printing

Rose Pianalto oder Jeffrey Smith, +1 202/452-2955
Federal Reserve Board

Office of Public Affairs, +1 202/406-5708
U.S. Secret Service

Penny Kozakos, +1 202/530-4887
Die neue Farbe des Geldes Medienkontakt

U.S. 10-Dollar-Note bekommt ein neues Aussehen
Dritte Note der amerikanischen Notenserie wird voraussichtlich Anfang 2006 vorgestellt
Jüngste Ausgabe der „neuen Farbe des Geldes“ ist sicherer, moderner und besser geschützt.

NEW YORK – (28. September 2005) – Die amerikanische Regierung hat heute ein neues, besser geschütztes Design für die 10-Dollar-Note vorgestellt, die Anfang 2006 in Umlauf gebracht wird. Die neue 10-Dollar-Note zeigt Bilder der Fackel der Freiheitsstatue sowie die Worte „We the People“ aus der amerikanischen Verfassung. Außerdem integriert die neue 10-Dollar-Note verbraucherfreundliche Sicherheitsmerkmale zur Überprüfung der Echtheit der Scheine sowie dezente Hintergrundfarben in den Schattierungen Orange, Gelb und Rot.

„Wir beabsichtigen, die amerikanische Währung alle sieben bis zehn Jahre zu modernisieren, damit wir den Fälschern auch in Zukunft einen Schritt voraus bleiben“, erklärte US-Finanzminister John W. Snow. „Die in das neue Design der amerikanischen 10-Dollar-Note – sowie in die Designs der bereits in Umlauf befindlichen 20- und 50-Dollar-Noten – integrierten verbesserten Sicherheitsmerkmale werden auch in Zukunft sicherstellen, dass das globale Vertrauen in unsere Währung erhalten bleibt.“



Die 10-Dollar-Note ist die dritte Stückelung in der Serie mit neuen Designs. Die 100-Dollar-Note wird als nächste neu gestaltet. Die neuen 20- und 50-Dollar-Noten befinden sich bereits im Umlauf. Nach Aussagen von Regierungsvertretern sollen Verbesserungen im Bereich Währungssicherheit sowie Neugestaltungen in Abständen von sieben bis zehn Jahren genutzt werden, um den ständig neuen Fälschungsmethoden einen Schritt voraus zu bleiben.

U.S. Treasurer Anna Escobedo Cabral meinte: „Unsere Öffentlichkeitsarbeit wird parallel zur Einführung neuer Noten fortgesetzt, damit die Öffentlichkeit für die Änderungen sensibilisiert ist, die wir an der 10-Dollar-Note und unserer Währung im Allgemeinen vornehmen. Eine informierte Öffentlichkeit, die mit den Sicherheitsmerkmalen der Note und deren Verwendung vertraut ist, ist unser bester Verbündeter in dem Bestreben, Fälschern einen Schritt voraus zu bleiben.“

Roger W. Ferguson, Jr., Vizevorsitzender der amerikanischen Zentralbank, betonte, dass es nach der Freigabe der neuen 10-Dollar-Note Anfang nächsten Jahres „möglich ist, sowohl die neuen 10-Dollar-Noten als auch weiterhin alle anderen Designs bei täglichen Transaktionen zu verwenden.“ Alle seit 1861 in den USA ausgegebenen Formen des Papiergeldes können noch heute zum vollen Nennwert eingelöst werden. „Die Zentralbank hat noch nie bereits in Umlauf befindliche Noten über eine Rückrufaktion wieder eingezogen“, sagte Ferguson.

Die neue 10-Dollar-Note integriert genauso wie die in den Jahren 2003 bzw. 2004 neu ausgegebenen 20- und 50-Dollar-Noten hochmoderne Sicherheitsmerkmale zur Fälschungssicherheit. Dazu gehören auch drei, die für Kassierer und Verbraucher gleichermaßen einfach zu erkennen sind:

- Optisch-variable Farbe: Bewegt man den Zehner auf und ab, kann man prüfen, ob die Farbe der Ziffer „10“ in der unteren rechten Ecke auf der Vorderseite der Note von kupferfarben auf grün übergeht.
- Wasserzeichen: Wenn man den Zehner gegen das Licht hält, erkennt man das schwache Bild des Finanzministers Alexander Hamilton rechts neben seinem großen Porträt. Es ist von beiden Seiten der Banknote sichtbar. Auf der neuen 10-Dollar-Note ist das Wasserzeichen besonders gut erkennbar – ein leeres Oval wurde in das Design aufgenommen, um die Lage des Wasserzeichens zu kennzeichnen.
- Sicherheitsfaden: Wenn man die Note gegen das Licht hält, sieht man einen dünnen Streifen, auf dem immer wieder „USA TEN“ in kleinen Buchstaben aufgedruckt ist. Dieser Streifen verläuft senkrecht rechts vom Portrait.

„Fortschritte in der Technologie stellen ständig neue Bedrohungen für unsere Währung dar“, betonte Tom Ferguson, Direktor der für Noten- und Münzdruck zuständigen Behörde des Finanzministeriums (Bureau of Engraving and Printing). „Genau wie bei den in den letzten zwei Jahren neu eingeführten 20- und 50-Dollar-Noten ist auch das neue Design der 10-Dollar-Note **sicherer** – weil Kassierer und Verbraucher die Echtheit einfacher überprüfen können, **moderner** – um Fälschern einen Schritt voraus zu bleiben, und **besser geschützt** – um die Integrität der amerikanischen Währung zu wahren.“

Jede Stückelung in der Serie zeigt ein amerikanisches Freiheitssymbol. Ein Bild der Fackel der Freiheitsstatue ist im Hintergrund in rot links vom Porträt des Finanzministers Alexander Hamilton zu sehen. Eine kleinere, metallisch-rote Fackel ist gleich rechts von Hamilton aufgedruckt. Die Einführungsworte der amerikanischen Verfassung – „We the People“ – sind ebenfalls in rot im Hintergrund rechts von Hamiltons Porträt aufgedruckt. Kleine, gelbe Ziffern „10“ sind auf der Vorder- und Rückseite der Note verstreut.

Verbraucher sollten sich zwar nicht allein auf die Farbe verlassen, wenn sie die Echtheit eines Scheins überprüfen, aber Farbe erschwert das Fälschen. Für die verschiedenen Stückelungen werden verschiedene Farben verwendet, was es vor allem Sehbehinderten erleichtert, die Stückelungen zu unterscheiden.

Das Informationsprogramm

Mit der heutigen Enthüllung des neuen Designs der 10-Dollar-Note läuft die Öffentlichkeitsarbeit der Regierung auf Hochtouren. Es gibt unterschiedliches Informationsmaterial, Poster, praktische Karten, die in die Brieftasche passen, Schulungsvideos und CD-ROMs für Unternehmen, Finanzinstitute, Handels- und Berufsverbände, Bürgervereinigungen und Privatpersonen, damit Kassierer und Verbraucher das neue Design erkennen und zum Schutz gegen Fälschungen beitragen können. Unterlagen können über Bestellung oder Download online über www.moneyfactory.gov/newmoney bezogen werden. Das Informationsmaterial gibt es in 24 Sprachen.

Seit Beginn der Bestellsannahme im Mai 2003 wurden über 62 Millionen Bestellungen zu Schulungsunterlagen von Unternehmen und Organisationen entgegengenommen, damit diese ihre Mitarbeiter, die Bargeld handhaben, mit den verbesserten Sicherheitsmerkmalen vertraut machen können.

Laut Schätzungen der Regierung ist weniger als jeder zehntausendste 10-Dollar-Schein eine Fälschung. Trotzdem wird ein zunehmender Teil gefälschter Noten mit digitalen Mitteln hergestellt. Von 1995 bis 2004 ist der Anteil an digital hergestellten gefälschten Noten von weniger als einem Prozent auf 54 Prozent aller in den USA entdeckten Fälschungen gestiegen.

Das Vorkommen von Fälschungen wurde aufgrund einer Kombination aus Verbesserungen der Sicherheitsmerkmale, aggressivem Gesetzesvollzug und Informationskampagnen in Bezug auf die Überprüfung der Währung auf niedrigem Niveau gehalten.

Im letzten Jahrzehnt sind digitale Technologien einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich geworden, weshalb der Anteil an digital hergestellten Blüten angestiegen ist. Um den Fälschern

Angesichts der Fortschritte in der Technologie und damit vereinfachten und billigen digitalen Fälschungen einen Schritt voraus zu bleiben, geht die Regierung davon aus, dass das Design der Währung alle sieben bis zehn Jahre erneuert werden muss. Gegenwärtig wird nicht beabsichtigt, ein neues Design für die 5-Dollar-Note auf den Markt zu bringen. Die 1- und 2-Dollar-Noten werden nicht neu gestaltet.